



23.10.2013 – Nr. 23

ADAC OPEL Rallye Cup stellt Weichen für die Saison 2014

- Acht Läufe zum ADAC OPEL Rallye Cup innerhalb des ADAC Rallye Masters 2014
- Insgesamt über 100.000 Euro Preisgeld
- Bester ‚Senior-Pilot‘ gewinnt einen Opel ADAM

Die Eckdaten für den ADAC OPEL Rallye Cup 2014 stehen fest. Bei acht Läufen innerhalb des ADAC Rallye Masters 2014 können neben den bereits existierenden Cup-Fahrzeugen 14 neue Opel ADAM in der Cup-Version eingesetzt werden. Der Preis von 24.900 Euro (zzgl. MwSt.) bleibt für Nachwuchsfahrer bis 27 Jahren weiterhin unverändert. Damit richten Opel und der ADAC den Fokus im kommenden Jahr noch mehr auf die Talentförderung. Im Vorfeld der kommenden Saison wird es in den Hallen der Holzer Firmengruppe in Augsburg-Bobingen wieder einen Technik-Workshop für die neuen Fahrzeugkäufer geben. Die Übergabe der neuen Cup-Fahrzeuge erfolgt erneut im Opel-Werk Eisenach.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Saisonvorbereitung der Cup-Neulinge gelegt, die entweder mit einem Cup-Fahrzeug aus 2013 oder mit einem Neufahrzeug in den ADAC OPEL Rallye Cup 2014 einsteigen. Um die Chancengleichheit über die Saison gewährleisten zu können, gibt es für die Neueinsteiger vor dem Saisonstart des ADAC OPEL Rallye Cups zwei Vorbereitungsveranstaltungen. Jeder Teilnehmer, egal ob Neueinsteiger oder bereits im Jahr 2013 eingeschrieben, kann darüber hinaus an einem der sechs Läufe zum ADAC Rallye Masters 2014, die nicht zum ADAC OPEL Rallye Cup zählen, zu Testzwecken teilnehmen.

Der ADAC OPEL Rallye Cup 2014 wird generell auf Teilnehmer bis maximal 27 Jahren begrenzt. Ältere Fahrer können sich jedoch weiterhin mit den Cup-Teilnehmern in identischen Cup-Fahrzeugen messen. Sie werden in einer gemeinsamen Division im ADAC Rallye Masters gewertet.

Die Förderung von ADAC und Opel für den Rallye-Nachwuchs wird weiter ausgebaut. So werden die Preisgelder für die Platzierungen je Veranstaltung nur noch an die Cup-Teilnehmer ausgeschüttet. Auf die bestplatzierten Fahrer im ADAC OPEL Rallye Cup warten am Jahresende Preisgelder in Höhe von 30.000 Euro für Platz eins, sowie 20.000 Euro für den Zweitbesten und 10.000 Euro für den Drittplatzierten. Darüber hinaus wird es auch Ende der Saison 2014 eine Sichtung mit der Möglichkeit einer weitergehenden Förderung durch ADAC und Opel geben. Ausschließlich für die älteren Teilnehmer gibt es in der Division attraktive Gewinne. Der bestplatzierte Fahrer erhält am Jahresende einen Opel ADAM in der Straßenversion. Für Rang zwei ist ein Preisgeld von 5.000 Euro ausgeschrieben, und auf den Drittplatzierten wartet ein Scheck über 2.500 Euro.

Die Einschreibgebühr beträgt weiterhin 3.800 Euro. Wie in der Premieren-Saison des Cups enthält die Einschreibung das Ausstattungspaket und das Nenngeld für die einzelnen Veranstaltungen. Teilnehmer aus 2013, die bereits das Ausstattungspaket besitzen, können sich mit einer ermäßigten Einschreibgebühr für die Saison 2014 anmelden.

„Mit den Neuerungen im ADAC OPEL Rallye Cup setzen wir gemeinsam mit Opel die erfolgreich begonnene, konsequente Förderung des Rallye-Nachwuchses fort. Dennoch bleibt es für die Senioren attraktiv im Opel ADAM in der Cup-Version im Rahmen des ADAC Rallye Masters an den Start zu gehen“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

„Die erste Saison des ADAC OPEL Rallye Cups hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt“, ergänzt Opel Motorsport Direktor Jörg Schrott. „Wir haben begeisternden Sport gesehen, der Rallye-ADAM hat sich als zuverlässig und kompetitiv erwiesen. Diese Kombination aus toller Technik



Presse-Information

und einem professionellen Umfeld bei relativ niedrigen Kosten legt eine fantastische Basis für die Zukunft. Gemeinsam mit unserem starken Partner ADAC sind wir nun gefordert, diese Basis im Detail zu optimieren. Ich bin zuversichtlich, dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind.“

Pressekontakt

ADAC Opel Rallye Cup

Jürgen Hahn

Tel.: +49 (0) 6439 6146, Mobil: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

